

Ausnahme-Preise.

Seltene Gelegenheit, nur reelle, praktische Bedarfsartikel staunend billig zu kaufen.

Von Montag den 8. d. Mts. ab

habe ich sehr große Posten Waaren aller Gattungen zum Verkauf gestellt.

Die Preise sämtlicher Artikel sind ganz bedeutend herabgesetzt.

Kaufhaus 1. Ranges **H. ELKAN**, Leipzigerstrasse 87.

Schon II. Juli Gewinnziehung
3. Westpreuss. Pferde-Lotterie zu Briesen.
Nur 1 Mk. 1 Loos, 11 Loose 10 Mark.
Forto u. Liste 20 g extra.
Erster Hauptgewinn
 1 eleganter
Vierzerger.

Loose versendet der General-Debit:
Lud. Müller & Co., Berlin, Greifstr. 5.

Loose in Halle bei: Schrödel & Simon (Martin Schilling), Gr. Ulrichstr. 46,
C. F. G. Kitzing, Schmeerstr. 28, Arthur Kopsch, Schmeerstr. 6, Ernst Klein-
schmidt, Moritzwinger 14, Paul Kettel, Gr. Ulrichstr. 36, Sabor's Wwe. &
Cohn, Gr. Ulrichstr. 8, Pfeifers Buchhandlung, Markt 22, Franz Reuter,
Leipzigerstr. 58, Kurtzke & Hasse, Leipzigerstr. 94, Max Stoye, Riebeckplatz,
Oscar Schröder, Geisstr. 47, Rich. Heinze, Gr. Steinstr. 94 u. Gr. Ulrichstr. 40,
Fritz Niemyer, Leipzigerstr. 11

Eine große, solide, in ganz Deutschland eingeführte
Sterbekasse
(mit und ohne künstliche Unterdrückung) findet
Mitarbeiter aus allen Ständen
gegen hohe Bezüge. Angebote unter **N. M. 6903** an **Rudolf Mosse**,
Zittauerstr.

Kranken- und Armenpflege.
Die durch uns für die **St. Ulrichsgemeinde** unterhaltenen Diakonissen, Schwester
Zulte, hat auf Grund gemeinsamer Vereinbarungen zwischen den Vorständen des Ge-
meinschaftsvereins und des Wittensvereins der St. Ulrichsgemeinde, sowie des hal-
lischen Frauenvereins für Armen- und Krankenpflege folgende Straßen und Plätze unserer
Gemeinde zugewiesen erhalten: Königstr. 1-29 und 73-94, Kurgasse, Neumarkt,
Frankstr., Südentstr., Sandbergstr., Weinstr., Altesbürgerstr. 1-7 und 161-170,
Am Bahnhof, Riebeckplatz, Obere Leipzigerstr., Martinstr., Mohrstr., Marienstr., Charlotten-
straße, Auguststraße, Anhalterstr., Parfstr., Dorstheimstr., Wundbergstr. 1-14 u. 40-68,
Försterr. 1-24 und 31-58, Halberstädterstr., Zeilgasse, Gannenerweg, Am Güter-
bahnhof, Sandbergstr., Brunnenschtr., Südentstr., Wundbergstr., Kronenstr.,
alle Plätzen und Straßen, welche der Diakonissen des Wittensvereins, Schwester
Grafke, in diesen Straßen und Plätzen früher zugehörig, sind laut Beschluss obiger
Vereinbarung seit dem 18. Januar d. J. an die Diakonissen des Wittensvereins von
St. Ulrich, Schwester Zulte übertragen worden. Die obigen Gebäude und Zu-
gehörungen sind an den unterzeichneten Vereinsvorständen, oder direkt an Schwester
Zulte, Diakonissen der St. Ulrichsgemeinde, St. Märkerstr. 9, zu richten.
Halle a. S., den 29. Juni 1901.

Der Wittensverein der St. Ulrichsgemeinde. Richter, Oberblaus.

31 Gr. Ulrichstr. Gr. Ulrichstr. 31.

Schnell-Sohlerei.

Den heutigen Verhältnissen Rechnung tragend, habe der seit 20 Jahren hier be-
stehenden **Werkstatt für Anfertigung naturnorm. Fussbekleidungen**
nach **Maass**, nach Ausfertigung nur feinerer Reparaturen, eine

Schnell-Sohlerei
beigelegt und bitte um geneigte Beachtung.

Wwe. Franz Schröder.
Schnellwaren-Lager

31 Gr. Ulrichstr. Gr. Ulrichstr. 31.

Junge Italiener Hüter Glacehandschuhe
offert **F. Karbaum, Halle a. S.** reinigt schnell und leicht an
Zemplan 2. **Härberei Maassschlager.**

**Reise- u. Wetter-
Capes u. Paletots, fertige
Kleider jeder Art, Costum-
Röcke, Blousen.**

Grosse Auswahl. Billige Preise.

C. A. Boegelsack,
Grosse Ulrichstrasse 18.

Bildschön!
Ist jede Dame mit einem saften, reinen Ge-
sicht, zarten, jugendlichen Aussehen,
reiner, sammetweicher Haut und blendend
schönem Teint. Alles dies erzeugt:
Kadebeuler Milchemilch-Seife
v. Bergmann & Co., Kadebeul-Dresden
Schutzmarke: Eckenpferd.
à 21. 50 Btg. bei: Helmholt & Co.,
Fritz Müller, Genatl.-Erzeug., Ernst
Jentzsch, M. Walzgot, A. Steinbach,
Oscar Ballin, Ludwig Grossklaus,
Ernst Walther, Carl Junge und Frau
E. Richter, Felix Nioll in Uebelgöttingen.

Vorzügliche Waare zum Füllen von
Netzographen
billigt bei
M. Walzgot, Gr. Ulrichstr. 30.

Asthma (Atemnot)
verursacht durch die zu häufigen Bronchial-
katarrhe sowie anhaltender Ödeme finden
schöne u. sichere Linderung beim Gebrauch
von **Dr. Lindenmeyers Salus-
Bouillon**. (Zusammensetzung: 10% Alkali-
sulfat, 90% reines Zucker). In Schachteln
à 1 Mk. in der Köpen-Vertriebsstelle.

Sonnen- u. Regenstirme
am besten, am billigsten bei
L. M. Werkmeister,
Schirmlager, 16 Leipzigerstr.
Kopierdruck. **Gründlich alle Colosseurenen.**

Inserate
und
Abonnements
für den
General-Anzeiger
für Halle und den Saalkreis
sollten entgegen die
„Halle des General-Anzeiger“
Cigaretten-Import u. Versand
Ed. Peter,
Ludwig Wackerstrasse 70
(Ecke Victor Schellstr.).

Christians Glaser
Gr. Klausstrasse 24.
Rachel-Oefen
Reinigen, Anrichten und Ausbessern,
sowie Reparaturen sämtlich. Ferner wird gut u.
schnellstens ausgeführt.
C. Böhme, Scharenstr. 8.
Arenprophet 2908.

Taschen-Uhren
kauft man stets gut u.
billig bei mehrbündert-
facher Auswahl und
unvergleichlicher Garantie bei
H. Radecke,
Zeitschmied 1.
Spezialgeschäft solider Uhren jeder Art.

Bowlen-Weine
à Vier 65 s. höher,
Rothweine à Vier 80 s. höher,
Samos Ausbruch à Vier 1.00,
Taragona Port à 1.10
empfiehlt **Franz Köppe, Ritterstr. 13.**
Frau nimmt Wäpfen an in u. außer
dem Hause **Poststr. 19, part.**

Photogr. Apparate,
alle Bedarfs-Artikel
in nur bester Qualität.
Besand nach auswärts.
Interessantes Preisliste frei.
Max Wergien, Halle a. S.,
4 Henrichstr. 4,
Sprengelhandlung für Photographie.

Hocheine Braunsch. Dauer-Cervelatwurst.
Prachtvollen Westf. Kronen-Schinken, Hamburger
Delikatess-Schinken, feinste Delikatess-Wein-Salze.
Fleisch-Conserven u. fertige Suppen für Jagd,
Manöver u. Reise.
Springlebende Solo-Tafelkrebse.
Junge Vierl. Gänse, Enten, Fährchen, zarte Reh-
hirschen, Keulen u. Blätter.
Frisch ger. Aale, Stör, Flandern, Backlinge.
Prachtvolle neue engl. Matjes-Heringe.
Vorzügliche Bowlen-Weine: Königsmosel 50 s,
Zeitlinger 60 s, Erdbeerwein 80 s, Johannisbeerwein,
roth u. weiss, 75 s, Heidelbeerwein 65 s, exl. Flaschen.
Feinsten Bowlen-Sekt, à Fl. 1.75 Mk
empfehlen

Sprengel & Rink,
Inh.: Franz Sprengels Erben & Oskar Klose.
Prompter Versand nach auswärts.

Für Abheilung Strumpfwaren, Cravatten u. Herrenwäsche
mache ich zum Antritt **per 15. Juli**
mehrere tüchtige Verkäuferinnen.
Verhandlungen mit Zeugnissen erbitte Nachmittags von 6-7 Uhr im Corridor
der zweiten Etage.
Kaufhaus H. Elkan, Leipzigerstr. 87.

Antliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.
Die **Landskinder**, auf welcher früher in Freimittler-Klar die Kadebeuler gehalten
haben, in Größe von 1070 qm, soll auf die jedes Jahr vom 1. Oktober 1901 bis
dahin 1907 zur Benutzung als Acker öffentlich meistbietend verpachtet werden.
Es ist hierzu Termin am
Montag den 15. Juli 1901, Nachmittags 5 Uhr
im Zugmann'schen Geschäftsgebäude in Dietrichs-Anbau, zu welchem mit Rechtskräften
hierdurch eingeladen.
Die Bedingungen werden im Termin bekannt gemacht werden.
Halle a. S., den 1. Juli 1901.
Der Magistrat, v. Holln.

Bekanntmachung,
die Beschädigung der Telegraphenanlagen betreffend. (N. N. S. 216.)
Die Reichstelegraphenämtern unterliegen vielfach vortheilhaften oder schädlichen Be-
schädigungen; namentlich werden häufig Leitungen durch Steinwürfe u. s. w. zertrümmert,
auch werden öfters Drahtstränge auf die Leitungen geworfen. Da hierdurch die Benutzung
der Telegraphenanlagen verhindert oder gefährdet wird, so wird hiermit auf die Straßen-
anwohner aufmerksam gemacht, mit welcher heftigen Strafe Beschädigungen durch das Strafgesetzbuch für
das Deutsche Reich bestraft werden.
Wichtig wird bemerkt, daß demjenigen, welcher die Urheber vortheilhafter Be-
schädigungen oder Veränderungen der Telegraphenanlagen betraut ermittelt und zur Anzeige
bringt, das doppelte Quantum des Betrages und zur Strafe herangezogen werden können, bes-
onderen, wenn die Beschädigung noch nicht mittelbar ausgeführt, sondern durch vertheilte
Grundrissen der zu beschützenden Leitungen verbunden, der gegen die Telegraphenanlage
verübte Verstoß oder sonst irgendwelcher Art ist, daß die Befragung des Schuldigen
erfolgen kann.
Die einschlägigen Bestimmungen in dem Strafgesetzbuch für das Deutsche Reich
lauten:
§ 317. Wer vorsätzlich und rechtswidrig den Betrieb einer zu öffentlichen Zwecken
dienenden Telegraphenanlage dadurch verhindert oder gefährdet, daß er Theile oder Zu-
gehörungen derselben beschädigt, oder Veränderungen daran vornimmt, wird mit Gefängnis
von einem Monat bis zu drei Jahren bestraft.
§ 318. Wer fahrlässig Theile oder eine der vorbeschriebenen Handlungen den
Betrieb einer zu öffentlichen Zwecken dienenden Telegraphenanlage verhindert oder gefährdet,
wird mit Gefängnis bis zu einem Jahre oder mit Geldstrafe bis zu neunhundert Mark
bestraft u. s. w.
§ 318a. Unter Telegraphenanlagen im Sinne der §§ 317 und 318 sind Feuer-
sprüchanlagen mitbezogen.
Halle (Saale), den 3. Juni 1901.
Königliche Ober-Postdirektion. J. B. Roske.

